LeineBlitz
blitzschnell informiert

# LAATZENERIN NADIN ZAYA WIRD IN DEN LANDESVORSTAND DER JUNGEN LIBERALEN GEWÄHLT

Veröffentlicht am 18.03.2019 um 09:35 von Redaktion LeineBlitz

**Jetzt sind die Jungen Liberalen (JuLis) aus Laatzen durch Nadin Zaya, Studentin der Rechtswissenschaften, auch im Landesvorstand der Nachwuchsorganisation vertreten. .** Vom 8. bis zum 10. März fand der Landeskongress der Jungen Liberalen Niedersachsen in Osnabrück statt. Dabei wurde die 20-jährige Nadin Zaya zur stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. "Wir freuen uns über den Erfolg von Nadin, der ihre engagierte politische Arbeit belohnt. Diese Arbeit hat uns auch vor Ort in Laatzen einen Zuwachs an jungen Parteimitgliedern gebracht, der unserer Partei neue inhaltliche Perspektiven bringt," sagte der Stadtverbandsvorsitzende Gerd Klaus. Die Jungen Liberalen in Niedersachsen sind die Jugendorganisation der FDP. Die JuLis Niedersachsen bestehen zurzeit aus über 700 engagierten jungen Menschen zwischen 14 und 35 Jahren. Als einzige liberale Jugendorganisation in Deutschland ist es ihr Ziel, Politik und Zeitgeschehen nach den Prinzipien von Freiheit, Individualität, Eigenverantwortung und Toleranz mit zu gestalten. Für sie zählt nicht, woher jemand kommt, sondern wohin er möchte. "Wir vertrauen im Zweifel nicht auf den Staat, sondern wollen den Glauben der Menschen an sich selbst stärken. Wir wollen eine Politik, die es jedem Menschen unabhängig von seinem Geschlecht, seiner sozialen Herkunft, seinem Alter, seiner Hautfarbe oder seiner Religion ermöglicht, sich für sein Leben Ziele zu setzen und diese durch eigene Anstrengung zu erreichen" sagte Nadin Zaya. Am 22. März um 17.30 Uhr wird Nadin Zaya mit anderen jungen Politikern bei der Veranstaltung "Kunst trifft Politik" im Stadthaus Laatzen über die Frage diskutieren, wie junge Leute mit ausländischen Wurzeln es bereits geschafft haben in der Politik erfolgreich zu werden.

**Die Laatzenerin Nadin Zaya wurde zur stellvertretenden Landesvorsitzenden der Jungen Liberladen in Niedersachsen gewählt.**